

(2) Eine Überschreitung der festgelegten Pustoleranzen ist bei der vertraglichen Bildung der Erzeugerpreise unzulässig.

## §3

(1) Soweit eine Übereinstimmung zwischen den Partnern hinsichtlich der Höhe des Erzeugerpreises beim Vertragsabschluß nicht erzielt wird, sind weiterhin die zentral bzw. bezirklich operativ festgelegten Erzeugerpreise verbindlich.

(2) Der § 2 Abs. 2 der Anordnung vom 23. August 1967 über die operative Preisbildung für frisches Gemüse und Obst durch die Räte der Bezirke (GBl. II S. 646) wird hiervon nicht berührt.

## §4

Unabhängig von den vereinbarten Erzeugerpreisen für frisches Gemüse und Obst behalten die zentral bzw. bezirklich operativ festgelegten Abgabepreise des Großhandels und die Verbraucherpreise als Höchstpreise Gültigkeit. Eine Überschreitung der Abgabepreise des Großhandels ist nur mit Zustimmung der Vertragspartner zulässig. Eine Überschreitung der Verbraucherhöchstpreise ist nicht statthaft.

## §5

Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1968 in Kraft.

Berlin, den 20. Juni 1968

Der Vorsitzende  
des Rates für landwirtschaftliche Produktion  
und Nahrungsgüterwirtschaft  
der Deutschen Demokratischen Republik

E w a l d  
Minister

### Preisordnung Nr. 1993/3\*

— Erzeugerpreise für frisches Gemüse und Obst —  
vom 20. Juni 1968

Zur Änderung der Preisordnung Nr. 1993/1 vom

2. Februar 1960 — Erzeugerpreise für frisches Gemüse und Obst — (GBl. II S. 113) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen staatlichen Organe folgendes angeordnet:

## §1

Die Anlage 1 Abschnitt Gemüse Buchst. A Ziff. 3 erhält folgende Fassung:

\* Preisordnung Nr. 1993.2 vom 17. April 1967 (GBl. II Nr. 46 S. 3(18))

## 3. Blumenkohl

Woche ME Güteklasse A — Größe Gewichts-

	St.	I	II	III	IV	ware 1 dt
ab 1.	100	270,-	220,-	170,-	140,-	420,-
ab 20.	100	180,-	155,-	110,-	80,-	295,-
ab 24.	100	85,-	70,-	55,-	30,-	160,-
ab 25.	100	50,-	40,-	30,-	20,-	105,-
ab 36.	100	60,-	50,-	40,-	30,-	110,-
ab 42.	100	80,-	65,-	50,-	37,-	140,-
ab 44.	100	-	150,-	115,-	95,-	330,-

Preiszu- bzw. -abschläge: bis + 7, 20 %.

## §2

Die Anlage 1 Abschnitt Gemüse Buchst. E Ziff. 48 erhält folgende Fassung:

## 48. Tomaten

Woche	ME	Güteklasse „Auslese“	Güteklasse A
ab 1.	dt	550,-	440,-
ab 20.	dt	500,-	400,-
ab 22.	dt	470,-	380,-
ab 24.	dt	390,-	320,-
ab 26.	dt	200,-	160,-
ab 28.	dt	125,-	100,-
ab 30.	dt	80,-	65,-
ab 32.	dt	55,-	45,-
ab 34.	dt	45,-	35,-
ab 40.	dt	70,-	55,-
ab 42.	dt	80,-	65,-
ab 46.	dt	135,-	110,-
ab 47.	dt	220,-	180,-
ab 49.	dt	370,-	300,-
ab 51.	dt	500,-	400,-

Preiszu- bzw. -abschläge: bis -(-). 20%.

## §3

Die Anlage 1 Abschnitt Obst — Kernobst Ziff. 1 — Äpfel — wird wie folgt ergänzt:

## 1. Äpfel

Preisgruppe	ME	Güteklasse
M	dt	37,-

(maschinelle Ernte)

## §4

Diese Preisordnung tritt am 1. Juli 1968 in Kraft.

Berlin, den 20. Juni 1968

Der Vorsitzende  
des Rates für landwirtschaftliche Produktion  
und Nahrungsgüterwirtschaft  
der Deutschen Demokratischen Republik

E w a l d  
Minister